



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 6. Juni 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Dr. Peter Kristen
Hainchen

Das elfte Gebot ist eins zu viel

In der Schul-Cafeteria hat ein Schüler ein Schokohörnchen geklaut. Ich nenne ihn mal Robin. Er hatte nicht mehr genug Geld und eine Menge Appetit. Da hat er es eben einfach so mitgenommen. Natürlich hat er gehofft, nicht erwischt zu werden.

Das siebte Gebot heißt: Du sollst nicht stehlen. Gegen das siebte Gebot hat er verstoßen, weil er glaubte, das elfte einhalten zu können. Das elfte Gebot?

Ja, sagen viele augenzwinkernd, das ist das Gebot: Du sollst Dich nicht erwischen lassen.

Es scheint manchmal, als hätte dieses so genannte elfte Gebot den zehn Geboten der Bibel längst den Rang abgelaufen. Erwachsene machen das den Kindern vor:

Warum sonst wird bei der Steuerklärung so oft gegen das achte Gebot verstoßen, nicht zu lügen?

Wer es im Sport wirklich zu etwas bringen will, so scheint es, kann ja gar nicht anders als zum Doping zu greifen. Nur erwischen lassen darf man sich halt nicht.

Wenn Lidl und Schlecker ihre Mitarbeiter ausspähen oder die Bahn, dann doch nur in der Hoffnung, dass das nie herauskommen wird.

Auch den Erwachsenen fehlen manchmal eigene Kriterien für Gut und Böse und dann verlassen auch sie sich auf das elfte Gebot. Kein Wunder also, dass Robin das auch so gemacht hat. Ein Lehrer hat ihm geholfen.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 6. Juni 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Dr. Peter Kristen**
Hainchen

Zusammen sind sie noch einmal in die Cafeteria gegangen, um das wieder in Ordnung zu bringen. „Entschuldigung“ hat Robin gesagt. Seine Tränen haben die Frau an der Kasse erweicht und Robin hat statt einer Anzeige nur einen Ordnungsdienst aufgebremst bekommen.

Und den hat er... nicht angetreten, wohl weil er wieder auf das elfte Gebot gebaut hat. Vielleicht hätte ja niemand gemerkt, dass er nicht erschienen ist.

Vielleicht haben ihm die Erwachsenen keine Chance gegeben, ein reifes, geschärftes Gewissen zu entwickeln, das ihm verlässlich sagt, was gut ist und was nicht. Ich finde, dabei helfen die zehn Gebote.

Das elfte ist eins zu viel.